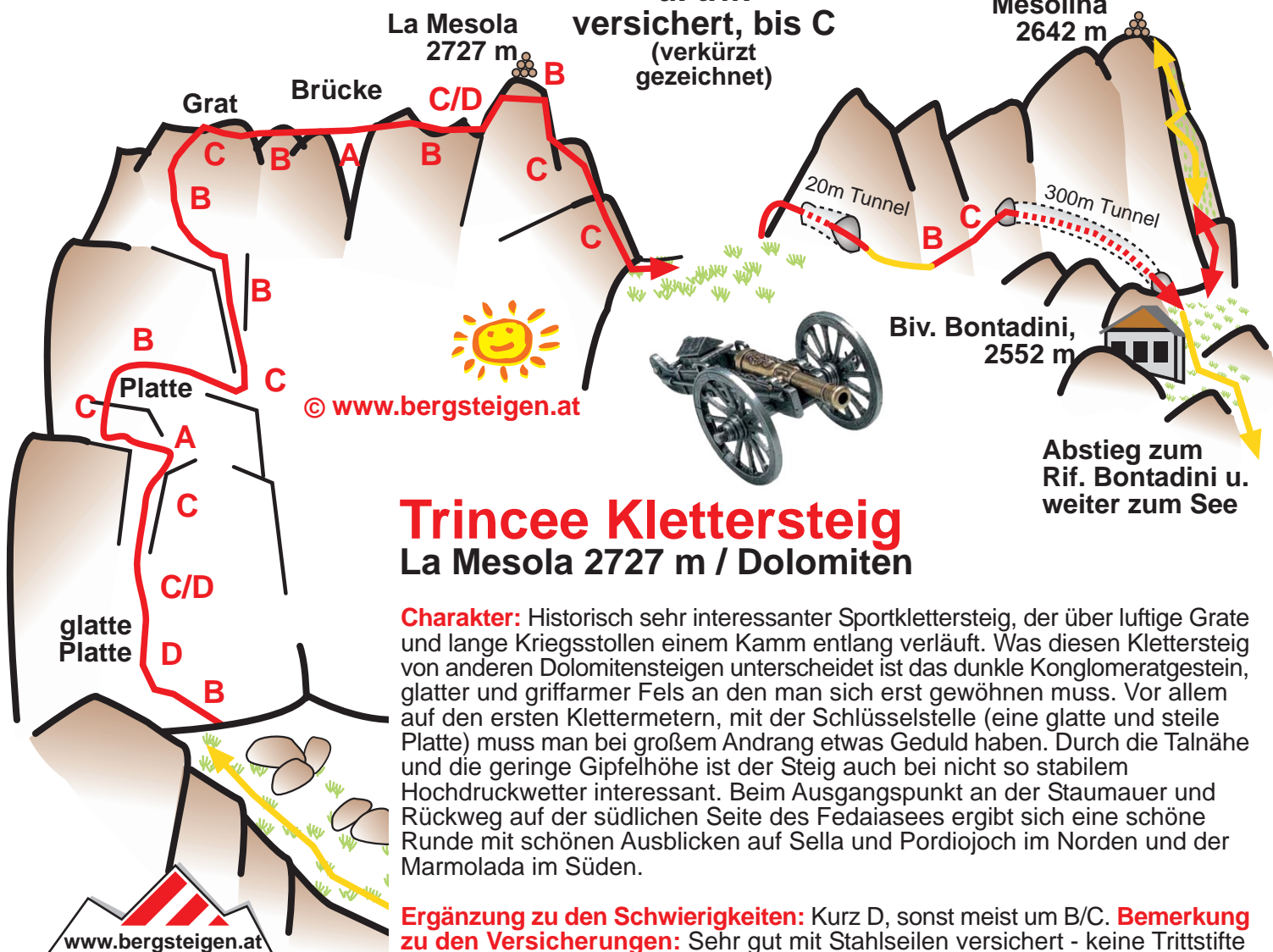


La Mesola  
2727 mu. tlw.  
versichert, bis C  
(verkürzt  
gezeichnet)Mesolina  
2642 m

## Trincee Klettersteig

### La Mesola 2727 m / Dolomiten

**Charakter:** Historisch sehr interessanter Sportklettersteig, der über luftige Grate und lange Kriegsstellungen einem Kamm entlang verläuft. Was diesen Klettersteig von anderen Dolomitensteigen unterscheidet ist das dunkle Konglomeratgestein, glatter und grifbarer Fels an den man sich erst gewöhnen muss. Vor allem auf den ersten Klettermetern, mit der Schlüsselstelle (eine glatte und steile Platte) muss man bei großem Andrang etwas Geduld haben. Durch die Talnähe und die geringe Gipfelhöhe ist der Steig auch bei nicht so stabilem Hochdruckwetter interessant. Beim Ausgangspunkt an der Staumauer und Rückweg auf der südlichen Seite des Fedaiasees ergibt sich eine schöne Runde mit schönen Ausblicken auf Sella und Pordiojoch im Norden und der Marmolada im Süden.

**Ergänzung zu den Schwierigkeiten:** Kurz D, sonst meist um B/C. **Bemerkung zu den Versicherungen:** Sehr gut mit Stahlseilen versichert - keine Trittschiffe vorhanden.

**Ausrüstung:** Komplettes Klettersteig-Set, Helm und eine Stirnlampe.

**Talort:** Canazei, 1468 m

**Stützpunkt:** Rif. P. so Padon, 2369 m (Biv. Bontadini, Notunterkunft, 2552 m)

**Anreise / Zufahrt:** Über die Brennerautobahn bis nach Klausen und weiter nach St. Ulrich, Wolkenstein zum Sella Pass. Von Pass hinunter nach Canazei und von dort zum Fedaiapass zur großen Staumauer (Westseite des Lago di Fedai, gleich auf der Passhöhe) fahren und beim Rif. E. Castiglioni (2044 m) parken.

**Zustieg zur Wand:** Vom Rif. E. Castiglioni die Hauptstraße queren und auf markiertem Weg zur Porta Vescova (2478 m; Seilbahnstation, von Araba Auffahrt möglich), nun rechts weiter zum Einstieg des Steiges an der Kante des Bec da Mesti.

**Abstieg:** Vom Biv. Bontadini (2552 m) auf markiertem Weg hinter zum Rif. Bontadini (2552 m) und ab der Hütte auf einer Schotterstraße hinunter zur Hauptstraße am Fedaiasee. Kurz der Straße folgen und über die „Oststaumauer“ auf die andere Seite und dem See entlang zu den Häusern im Bereich der großen Staumauer und über diese zurück zum Auto. Alternativ kann man auch oben zurück zur Porta Vescova gehen und über den Aufstiegsweg zum See absteigen.

**Bemerkungen:** Auf jeden Fall eine Stirnlampe mitnehmen - am Ende ist ein 300m langer Stollen. Man kann auch vom Pordiojoch über die Kammroute "Alta via del Padon" zusteigen, dann ergibt sich eine Gesamtzeit von über 8 Stunden.



Sehr schön!

380m / 670m  
3:15 Std.

1:15 Std.



1:30 Std.



Sehr gut



Diff. D



West



Nein!